



PRESSE-INFO!

Oberhausen, den 10. Juli 2023

evo veröffentlicht Nachhaltigkeitsbericht

Als Teil der Stadt übernimmt der Energieversorger ökologische, soziale und wirtschaftliche Verantwortung für Oberhausen

„Die evo ist ein Unternehmen mit grüner DNA“, bekräftigten Christian Basler, technische Vorstand der Energieversorgung Oberhausen AG (evo) und Timm Dolezych, kaufmännischer Vorstand, zuletzt im jährlichen Bilanz-Pressgespräch. Die evo übernimmt für Oberhausen ökologische, soziale und auch wirtschaftliche Verantwortung und versteht Nachhaltigkeit daher als ganzheitliches Konzept.

Wie die evo Nachhaltigkeit im Unternehmen und in der Stadt lebt und welche Projekte und Ziele sie dabei verfolgt, können alle Interessierten ab sofort im offiziellen evo-Nachhaltigkeitsbericht einsehen.

Zur Veröffentlichung: <https://datenbank2.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de/Profile/CompanyProfile/14714/de/2021/dnk>

„Die evo versteht sich schon lange als Wegbereiter der lokalen Energie- und Klimawende“, erklärt Christian Basler ökologische Nachhaltigkeit bei der evo. „Wir setzen auf effiziente Erzeugungsanlagen, verwenden Biomasse als Brennstoff und nutzen industrielle Abwärme zur Wärmeversorgung. Unsere Gaskraftwerke sind außerdem bereits für den Einsatz von Wasserstoff als Energieträger der Zukunft gerüstet. Aber auch über die Energieversorgung hinaus leisten wir einen Beitrag für eine grünere Lebenswelt: wörtlich genommen mit der Begrünung unserer Dachflächen oder der Living Wall an unserer Hauptverwaltung, um der fortschreitenden Versiegelung der Innenstädte zu begegnen. Wir verstehen uns aber auch als Bereiter der Mobilitätswende und investieren daher in den Ausbau der öffentlichen und privaten Ladeinfrastruktur.“

„Die sichere Versorgung unserer Kundinnen und Kunden steht für uns an erster Stelle. Deshalb handeln wir an den Energiemärkten langfristig und verantwortungsvoll, mit viel Fingerspitzengefühl. In der Krise konnten wir daher die schlimmsten finanziellen Auswirkungen von unseren Kundinnen und Kunden fernhalten. So übernehmen wir wirtschaftliche und soziale Verantwortung, agieren also nachhaltig im Sinne der Oberhausenerinnen und Oberhausener“, ergänzt Timm Dolezych. „Weiterhin investieren wir in die Lebenswelt Oberhausen, damit unsere Stadt lebens- und liebenswert bleibt. Deshalb engagieren wir uns für Kultur- und Freizeitangebote und unterstützen die vielen bunten Stadtfeste.“

Der Bericht, den die evo freiwillig herausgibt, ist entlang der Maßgaben des Deutschen Nachhaltigkeitskodex verfasst. Ab 2025 wird die Herausgabe eines Nachhaltigkeitsberichts für die meisten Unternehmen verpflichtend.

